



ZONE 1
HISTORISCHER ORTSKERN

ZONE 2
INDUSTRIEGEBIET

ZONE 3
VORSTÄDISCHES MISCHGEBIET



ZONE 1 HISTORISCHER ORTSKERN

STÄDTISCH GESCHLOSSENE BEBAUUNG
ORIENTIERUNG DER GEBÄUDE ZUM
ÖFFENTLICHEN RAUM
ÜBERWIEGEND HISTORISCHE
BAUSUBSTANZ

2-3 GESCHOSSIG, TRAUFSÄNDIG
FUNKTIONSDURCHMISCHUNG
(HANDWERK, GESCHÄFTE, BÜROS,
VERWALTUNG, WOHNUNGEN)
KLARE TRENNUNG ZWISCHEN
ÖFFENTLICHEN RAUM UND
PRIVATEN FREIFLÄCHEN

AUSBILDUNG HALBÖFFENTLICHER
ERSCHLIESSUNGEN (STIEGENHÄUSER,
DURCHGÄNGE)
FASSADEN TEILWEISE STARK
GEGLIEDERT



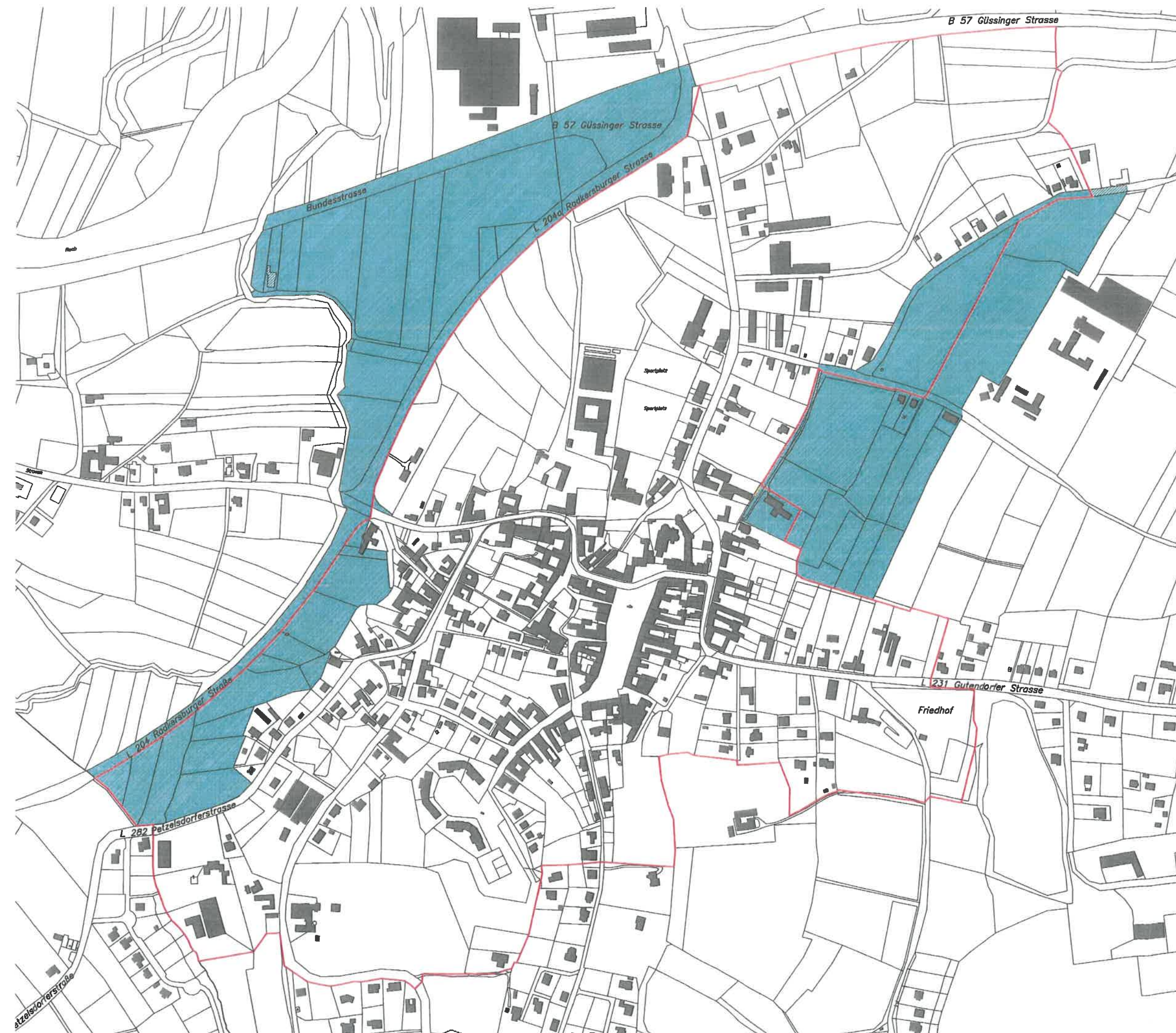
ZONE 2 INDUSTRIEZONE

OFFENE BEBAUUNG
KLARE STRASSENRAUMPLANUNG
(ALLEEN, SICHTACHSEN)
NEUE BAUSUBSTANZ
1-2 GESCHOSSIG
GROSSE EINZELBAUMASSEN
FUNKTION: PRODUKTION,
DIENSTLEISTUNG
STATT PRIVATER FREIFLÄCHEN:
PARKPLÄTZE
ERSCHLIESSUNG ÖFFENTLICH



**ZONE 3 VORSTÄDTISCHES
MISCHGEBIET**

WECHSELSPIEL VON GESCHLOSSENER
UND OFFENER BEBAUUNGSFORM
UNTERSCHIEDLICHE STELLUNG DER
GEBÄUDE ZUM ÖFFENTLICHEN RAUM
ÜBERWIEGEND: FREIE STELLUNG DER
GEBÄUDE IN PRIVATEN GÄRTEN
HISTORISCH SEHR HETEROGEN
1-3 GESCHOSSIG (TEILWEISE GROSSE
BAUMASSEN)
FUNKTIONSMISCHUNG: ÜBERWIEGEND
WOHNEN, TEILWEISE DIENSTLEISTUNG
UND HANDWERK
EINFRIEDUNGEN OFT ALS SYMBOLISCHE
TRENNUNG VON ÖFFENTLICHEM UND
PRIVATEM RAUM
FASSADEN UNTERSCHIEDLICH STARK
ORNAMENTIERT
PKW-ABSTELLPLÄTZE OFT AUF EIGENEM
GRUND



§ 18 SICHTZONEN

(1) NORDWESTLICH UND ÖSTLICH DES ORTSBILDSCHUTZGEBIETES WERDEN ZWEI SICHTZONEN AUSGEWEISEN (...): DIESE ZONEN LIEGEN TEILWEISE AUSSERHALB DES ORTSBILDSCHUTZGEBIETES. SIE SOLLTEN JEDOCH DURCH VERORDNUNGEN DER RAUMPLANUNG VON JEDER FORM VON BEBAUUNG FREIGEHALTEN WERDEN, DA SIE VON GROSSERBEDEUTUNG FÜR DAS GESCHLOSSENE ERSCHEINUNGSBILD DES GESCHÜTZTEN ORTSBILDES SIND.

(2) FÜR ALLE UMBAUTEN, NEUBAUTEN UND SANIERUNGEN, DIE VON SICHTZONEN AUS GUT ERKENNBAR SIND, GILT DIE FORDERUNG NACH AUSBILDUNG EINES HARMONISCHEN ORTSRANDES.